

Workshop zur professionellen Prophylaxe

Präventive Behandlungskonzepte gewinnen zunehmend an Bedeutung. Das Prophylaxe-Seminar von Hager & Werken am 19. September in Markkleeberg bei Leipzig informierte über den Ablauf einer effektiv gestalteten Prophylaxesitzung und gab Anregungen sowie praktische Tipps zur praxisgerechten Umsetzung.

Claudia Schreiter/Leipzig

Der Trend zu minimalinvasiver Behandlung setzt sich auch in der Prophylaxe fort, um so die Parodontaltherapie wiederholbar zu gestalten. Aus diesem Grund trafen sich am 19. September interessierte Zahnärzte und Zahnmedizinische Fachangestellte zum Prophylaxe-Workshop, der im Rahmen der erfolgreichen Symposienreihe wissens-schafft-erfolg (WsE) im Implantologie Zentrum Markkleeberg stattfand.

Leiterin der fachlich hochwertigen Schulungsveranstaltung war Medizinprodukteberaterin Siegrid Knebel, die seit ihrer Prophylaxeausbildung selbst als Referentin tätig ist. Im theoretischen Teil des Kurses stand zunächst die Durchführung der Prophylaxe – von der Diagnose bis zu ergänzenden Prophylaxemaßnahmen – im Vordergrund. Die gemütliche Atmosphäre im Implantologie Zentrum und die überschaubare Teilnehmerzahl machten den Kurs dabei zu einer angenehmen interaktiven Veranstaltung, bei der alle wichtigen Fragen beantwortet wurden: „Was gehört zur Individualprophylaxe? Was beinhaltet das Delegationsgesetz? Wie äußert sich eine Gingivitis/Parodontitis/Periimplantitis?“ etc. Als Nächstes wurde die professionelle Zahnreinigung besprochen inklusive geeigneter Geräte, Materialien und Hilfsmitteln, bevor es schließlich um den wichtigen Bereich der häuslichen Mundhy-

giene ging. Auch hier stellte Siegrid Knebel patientengerechte Produkte und deren Anwendung vor, ohne dass der Kurs jedoch zur Werbeveranstaltung avancierte.



wissens-schafft-erfolg

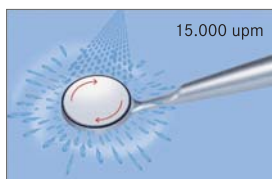
Zahnmedizinische Symposienreihen

Der Einsatz von Ultraschallgeräten in der Parodontologie und Prophylaxe ist heutzutage gängige Praxis. Um den bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, ist eine gründliche Auswahl der Geräte unerlässlich. Siegrid Knebel stellte in ihrem Kurs zwei Antriebskonzepte vor: Das piezoelektrische und das magnetostruktive, letzteres vielfach auch „Cavitron-Prinzip“ genannt. Die Patientenakzeptanz der Cavitron-Geräte ist wegen der geringen Vibration an der Zahnoberfläche und der gewebeschonenden Reinigungsweise sehr hoch. Laut klinischen Forschungsergebnis-

sen ist die Ultraschallreinigung mit Cavitron JET Plus eine effiziente Methode zur Entfernung von Verfärbungen und Plaque sowie zur Reinigung vor Fissurenversiegelung. Zudem ist sie konventionellen Methoden überlegen, da sie schneller arbeitet als Küretten und weniger abrasiv ist als Gummikelche und Bimsstein. So war Cavitron JET Plus auch der Star des praktischen Workshop-Teils, denn nun konnten die Teilnehmerinnen das Ultraschallscaling selbst ausprobieren. Siegrid Knebel zeigte sich zufrieden: „Die Bedeutung der Prophylaxe nimmt immer mehr zu. Deshalb ist auch die Resonanz der Workshop-Besucher in der Regel sehr gut.“ Ein positives Fazit, das die Teilnehmerinnen an diesem Nachmittag in Markkleeberg nur bestätigen konnten. Wer sich auch in dem so wichtigen Bereich der Prophylaxe fortbilden lassen möchte, findet die nächsten Prophylaxe-Workshop-Termine unter www.wissens-schafft-erfolg.de

ANZEIGE

EverClear – sehen Sie was Sie sehen möchten – immer!



Glasklares Prinzip: **EverClear**
der revolutionäre Mundspiegel,
der immer klar und sauber bleibt!



EverClear IntroSet

orangedental
premium innovations



info: +49 (0) 73 51 . 4 74 99 . 0

KONTAKT

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Postfach 10 06 54

47006 Duisburg

E-Mail: info@hagerwerken.de

Web: www.wissens-schafft-erfolg.net